



## News via App: Und täglich grüßt das Murmeltier

*Gab es vor 10 Jahren noch NNTP-/Usenet-Reader wie Sand am mehr, so ist das Angebot in der Zwischenzeit doch eher übersichtlich geworden. Um so erstaunlicher ist es, dass mit dem Android-App Groundhog ein (noch dazu kostenloses) Tool existiert, über welches die Gruppen-Struktur des FernUni-News-Servers auf mobile Endgeräte abgebildet werden kann. Die Vorteile gegenüber der Newsportal-Webseite: Neben einer gerade für kleinere Bildschirmgrößen übersichtlicheren Darstellung kann auf sämtliche auf unserem Server vorhandenen Gruppen zugegriffen werden.*

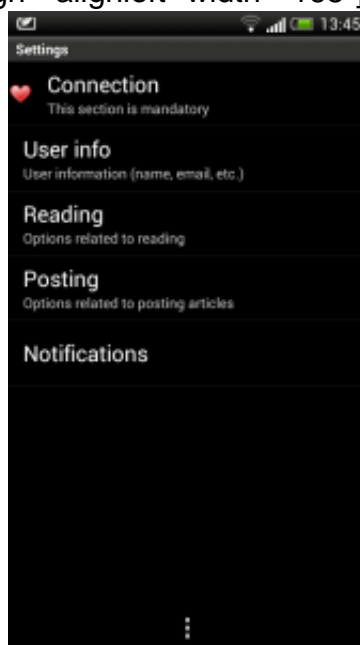
Eingangs vielleicht vorab zu erwähnen: Der Hinweis auf den Groundhog (engl. Murmeltier) kam von unserem Studierenden Florian G. Allerdings dauerte es (aus den üblichen Gründen wie Personalknappheit, fehlende Hardware, etc.) ein bisschen, bis sich die Zeit und die Gelegenheit ergab das Murmeltier zu wecken.

Nun gut, besser spät als nie. Den Groundhog gibts natürlich, wie nicht anders zu erwarten, im Google-Play-Store unter <https://play.google.com/store/apps/details?id=com.almarsoft.GroundhogReader>. Die Installation ist dann auch app-üblich: Auf "Installieren" klicken und abwarten bis das eigene Tablet / Smartphone Vollzug meldet.

### Von der Konfiguration...

Beim Erstaufruf wird man zur initialen Konfiguration direkt auf die *Settings*-Seite geführt (s. *Abbildung 1*). Hier gibt es einige wenige, aber dafür wesentliche Punkte zu beachten, damit der Zugang zum FernUni-Server später reibungslos funktioniert.

[caption id="attachment\_8417" align="alignleft" width="168"]





### Abbildung1: Groundhogs Settings[/caption]

Innerhalb der Settings-Umgebung liegen die größten Stolpersteine wohl innerhalb von *Connection* verborgen, so dass wir uns diesen Bereich weiter unten noch ausführlicher anschauen werden - das Beste kommt bekanntlich zum Schluss.

Unter *User info* verbergen sich Ihre persönlichen Angaben, die später Ihre eigenen Postings kennzeichnen werden. Hauptsächlich sind das Ihr Name und Ihre E-Mail-Adresse.

*Reading* beherbergt Optionen für den Lese-Prozess von Artikeln. Neben dem Standard-Zeichensatz (wo Sie mit der Auswahl von UTF-8 ganz gut aufgehoben sind) ist noch die *article expiration* interessant, über die gesteuert wird wie lange herunter geladene Artikel auf Ihrem Tablet / Smartphone aufbewahrt werden.

*Posting* enthält u.a. neben dem schon beim Reading definierten Standard-Zeichensatz die Option des *Offline mode posting*. Sofern aktiviert können selbstverfasste Artikel bei fehlender Netzverbindung sozusagen "auf Halde" geschoben und zu einem späteren Zeitpunkt gesammelt dem Server übergeben werden.

*Notifications* beinhaltet die Benachrichtigungsmöglichkeiten bei neu eintreffenden Artikeln. Neben den üblichen Verdächtigen (klingeln, vibrieren, etc.) gibts eine Option, dass neue Artikel nur dann herunter geladen werden, sofern sich das Gerät im WiFi-Mode befindet.

Sofern Sie sich bei der Konfiguration von diesen vier Punkten unsicher sind, können Sie im Zweifel immer die Voreinstellungen übernehmen.

Wenden wir uns nun, wie versprochen, dem Punkt *Connection* zu. Bei den folgenden Angaben (s. Abbildung2) ist erhöhte Aufmerksamkeit erforderlich - wir gehen die Punkte deshalb einzeln durch:

[caption id="attachment\_8416" align="alignright" width="168"]

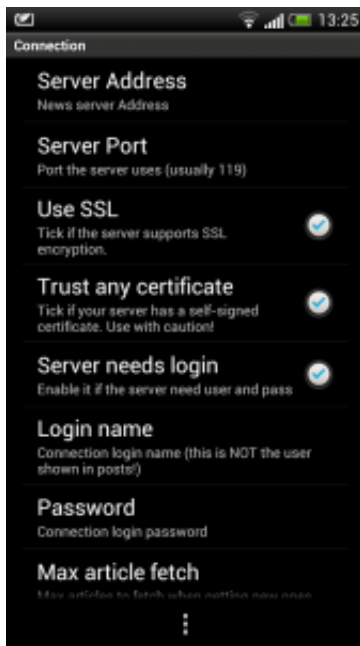


Abbildung2: Groundhogs *Connection*[/caption]

*Server Address*: Ist in jedem Fall [news.fernuni-hagen.de](http://news.fernuni-hagen.de) (und zwar **ohne** vorangestellte Protokoll-Präfixe wie `http://` oder `nntp://`)

*Server Port*: Wird auf den Wert 563 gesetzt. Der vorgeschlagene Port 119 ist der Standardport für unverschlüsselte Verbindungen, und deswegen für nicht von Interesse.

*Use SSL*: Wird aktiviert, da unser Server prinzipiell nur geschützte Verbindungen akzeptiert. Dies ist deshalb von Wichtigkeit, weil später auch Ihre hochschulweite Benutzerkennung und das zugehörige Passwort übertragen werden.

*Trust any certificate*: Wird aktiviert - da der Groundhog sonst beim abonnieren der News-Gruppen abstürzt! (Eine aussagekräftigere Fehlermeldung wäre an dieser Stelle besser gewesen.) Sofern Sie durch den Zusatz *Use with caution!* ein gewisses Unbehagen verspüren: Ein bisschen Vertrauen zu unserem Server sollte schon da sein.

*Server needs login*: Wird von unserem Server benötigt und deshalb aktiviert. Geben Sie jetzt bei den folgenden Einträgen

*Login name*: Ihre hochschulweite Benutzerkennung (bei Studierenden im Normalfall ein q mit folgender Matrikelnummer), sowie bei

*Password*: das zur Benutzerkennung gehörige Passwort an.

*Max article fetch*: regelt die maximale Anzahl der neu zu übertragenden Artikel. Passen Sie diesen Wert Ihrer eigenen Netzbandbreite an. Im Zweifelsfall gilt auch hier: Belassen Sie es bei den voreingestellten 100 - Sie werden im irgendwann von allein drauf stoßen, wenn dieser Wert nicht ausreicht.



## ... zur Anwendung

[caption id="attachment\_8424" align="alignleft" width="168"]

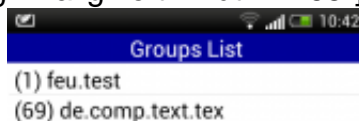


Abbildung3: Abonnieren von Newsgruppen[/caption]

Nach erfolgter (und erfolgreicher) Konfiguration ist die Anwendung des Groundhog tatsächlich selbsterklärend. Über den Button *Add Groups* (Abbildung 3) kann das Portfolio der gewünschten Newsgruppen angelegt werden.

**Nochmals zur Erinnerung:** Sollte der Groundhog nach Betätigung von *Add Groups* abstürzen, überprüfen Sie, ob Sie im *Connection*-Bereich (s. Abbildung2) das Häkchen bei *Trust any certificate* gesetzt haben.

Wenn alles gut geht, können Sie sich jetzt über eine Suchmaske die für Sie relevanten Gruppen raussuchen - ich habe das in Abbildung3 für die Gruppen feu.test (immer gut, um neue Funktionalitäten auszuprobieren) und de.comp.text.tex getan.

Der Zugriff auf die Gruppeninhalte geschieht, wie bei mobilen Endgeräten nicht anders zu erwarten, durch einen Fingertipp auf den Gruppennamen. Die Inhalte von de.comp.text.tex zeigen sich dann beispielsweise wie in *Abbildung4*.

Die zum jeweiligen Kontext passenden Aktionen, bspw. das Antworten auf Beiträge oder die Erstellung neuer Beiträge verbergen sich im *Optionen*-Menü, symbolisiert durch die drei Punkte jeweils am unteren Bildschirmrand.

## Nachsatz

[caption id="attachment\_8415" align="alignright" width="168"]

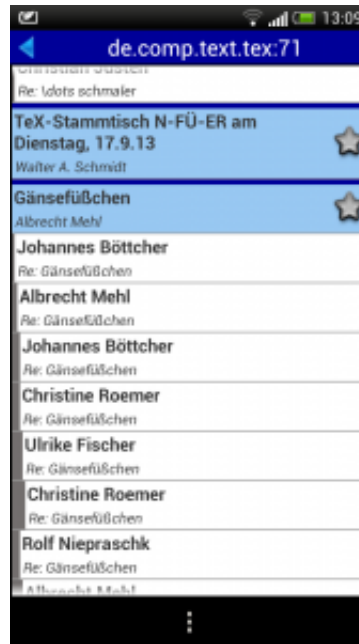


Abbildung4: Artikel-Übersicht[/caption]

Dass das Ganze tatsächlich funktioniert, konnte ich heute Morgen bei der Busfahrt zur Arbeit (frei nach dem Motto: "Administrieren wo es am schönsten ist") überprüfen. Der Groundhog schien sich zu dieser Uhrzeit unter den anderen mitfahrenden Murmeltieren durchaus wohl zu fühlen.